



Anschrift:  
Bürgerstr. 5  
48432 Rheine

Frau Bürgermeisterin  
Dr. Angelika Kordfelder  
Rathaus  
48431 Rheine

Rheine, 20.01.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Die SPD-Fraktion schlägt vor, neben dem Rathausdach und dem geplanten neuen Busbahnhof auch die Dächer aller anderen städtischen Gebäude, die u.a. die Stadthalle und insbesondere auch die Feuerwache links der Ems und die neu zu bauende Feuerwache rechts der Ems, mit einer Fotovoltaik-Anlage auszustatten. Wir verweisen hierzu auf unseren Antrag vom 04.11.2014.

**Begründung:** Bei der Stadthalle fallen enorme Energiekosten an. Diese könnten durch die Installation einer Fotovoltaik-Anlage erheblich reduziert werden. Weitere Zuschüsse für den Betrieb der Stadthalle könnten vermieden werden, darüber hinaus auf einen langen Zeitraum sogar reduziert werden.

Protokoll der Sitzung des Kulturausschusses vom 12.11.2014

15. Informationen der Verwaltung 01:36:25

Pachtverhandlungen zur Stadthalle Rheine Herr Linke berichtet zu den Verhandlungen zur Fortsetzung des Pachtvertrages für die Stadthalle Rheine. Er habe mit Herrn Gassner mehrere Gespräche geführt. In diesen Gesprächen habe Herr Gassner auch die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der Stadthalle dargelegt. Diese zeigen klar auf, dass die Stadthalle auf Grund der gestiegenen Kosten in allen Bereichen keine Gewinne mehr machen könne. **Bei den weiteren Analysen sei deutlich geworden, dass Kosten nur durch erhebliche Investitionen in den energieintensiven Bereichen reduziert werden können. Dies erfordere aber noch weitere Untersuchungen um die besten Wege zur Energieeinsparung zu finden.** Diese Aufgabe und die daraus resultierenden Investitionen könnten nicht bis zum Ende des Pachtvertrages am 31.01.2015 durchgeführt werden. Vor diesem Hintergrund wolle man jetzt einen über drei Jahre laufenden Pachtvertrag schließen, bei dem der Zuschuss für die Betriebsausgaben erhöht werde. Gleichzeitig hoffe man, in dieser Zeit die Investitionen tätigen zu können, die wiederum die Betriebskosten der Halle deutlich senken, um so auch die Zuschüsse der Stadt wieder senken zu können.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jürgen Roscher  
(Fraktionsvorsitzender)